

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907**

333 (1.12.1907) Sechstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 333. Sechstes Blatt. Sonntag, den 1. Dezember (folgt ein siebentes Blatt.) 1907.

Nr. B. 6627.

## Einladung

### zur Erneuerung und Ergänzungswahl der Beisitzer des Kaufmannsgerichts.

Die Amtszeit folgender Herren Beisitzer des Kaufmannsgerichts

#### a. aus dem Stande der Kaufleute (Arbeitgeber):

1. Boländer, Wilhelm, Kaufmann,
2. Braun, Albert, in Firma Braun & Cie.,
3. Eichersheimer, Albert, in Firma R. H. Wimpfheimer,
4. Ettlinger, Ludwig, in Firma Gebrüder Ettlinger,
5. Fischer, Ernst, in Firma Billinger, Kirner & Cie.,
6. Müller, Otto, in Firma F. Wolff & Sohn;

#### b. aus dem Stande der Handlungsgehilfen (Arbeitnehmer):

1. Bertsch, Wilhelm, Prokurist im Hause G. Büchle,
2. Eichele, Wilhelm, im Hause Löß & Cie.,
3. Pohl, Lampert, früher im Hause S. Model,
4. Reutlinger, Julius, Prokurist im Hause Straus & Cie.,
5. Scheinfuß, Max, im Hause Karl Schaller,
6. Schwarz, Karl, Prokurist im Hause L. Weiß

ist abgelaufen; ferner sind seit der letzten Wahl die Herren Beisitzer

#### a. aus dem Stande der Kaufleute (Arbeitgeber):

1. Wagenblast, R., Direktor der Deutschen Waffen- und Munitionsfabriken, Zweigniederlassung Karlsruhe;

#### b. aus dem Stande der Handlungsgehilfen (Arbeitnehmer):

1. Hafner, Wilhelm, im Hause der Braunschischen Hofbuchdruckerei,
2. Klingmann, R. J., im Hause der Mühlburger Brauerei,
3. Simon, Josef, im Hause Leipheimer & Mendel,

deren Amtsdauer 3. St. noch nicht abgelaufen ist, infolge Wegzugs bzw. Ab-

lebens ausgeschieden.  
Es sind daher gemäß §§ 3 und 5 des Ortsstatuts über das Gewerbe-gericht, dessen Bestimmungen auf das Kaufmannsgericht entsprechende Anwendung finden, Erneuerungs- und Ergänzungswahlen für die vorstehend aufgeführten Beisitzer vorzunehmen.

Diese Wahlen finden am

**Freitag, den 3. Januar 1908,**

von vormittags 9 Uhr bis nachmittags 2 Uhr, in der Linden-  
schule (Kriegstraße 44) statt und zwar für die Kaufleute im Zimmer  
Nr. 7 zu ebener Erde, für die Handlungsgehilfen im Zimmer Nr. 8  
zu ebener Erde.

Zu wählen sind:

#### a. auf die Dauer von 6 Jahren:

- 6 Beisitzer aus dem Stande der Kaufleute (Arbeitgeber) und
- 6 Beisitzer aus dem Stande der Handlungsgehilfen (Arbeitnehmer);

#### b. auf die Dauer von 3 Jahren:

- 1 Beisitzer aus dem Stande der Kaufleute (Arbeitgeber) und
- 3 Beisitzer aus dem Stande der Handlungsgehilfen (Arbeitnehmer).

Die Wahl der Beisitzer aus dem Stande der Kaufleute liegt den Kauf-  
leuten (Arbeitgebern), die Wahl der Beisitzer aus dem Stande der Handlungs-  
gehilfen (Arbeitnehmer) den letzteren ob.

**Wählbar** sind diejenigen Kaufleute und Handlungsgehilfen, welche das **dreißigste Lebensjahr vollendet**, im letzten der Wahl vorangegangenen Jahre für sich oder ihre Familie Armenunterstützung aus öffentlichen Mitteln nicht empfangen oder die empfangene Armenunterstützung erstattet haben und im Bezirke der Stadtgemeinde Karlsruhe seit mindestens **zwei Jahren** ihre Handelsniederlassung haben oder beschäftigt sind.

**Nicht wählbar** sind die vorstehend unter Ziffer 1-7 aufgeführten Personen.

Zur Stimmabgabe werden nur diejenigen zugelassen, welche in die Wählerlisten nach vorschriftsmäßiger Anmeldung eingetragen worden sind.

Die Wahl der Beisitzer ist unmittelbar und geheim. Sie findet nach den Grundsätzen der Verhältniswahl statt.

Das Wahlrecht kann nur in Person ausgeübt werden. Die zur Stimmabgabe sich meldenden Personen haben sich vor dem Wahlausschusse, falls derselbe deren Richtigkeit bezweifelt, hierüber auszuweisen. Hierzu genügt für Kaufleute ein Auszug aus dem Handelsregister oder die letzte Steuerquittung; für Handlungsgehilfen genügt ein Zeugnis des Prinzipals oder der Polizeibehörde; die Anerkennung anderer Beweismittel bleibt dem Ermessen des Wahlausschusses überlassen.

**Indem wir die wahlberechtigten Kaufleute und Handlungsgehilfen hiemit zur Teilnahme an der Wahl einladen, fordern wir dieselben gleichzeitig gemäß § 27 des Ortsstatuts über das Gewerbegericht, das auf das Kaufmannsgericht entsprechende Anwendung findet, zur Einreichung der Wahlvorschlagslisten beim Stadtrat auf und weisen ausdrücklich darauf hin, daß die Stimmabgabe bei den Wahlen auf die eingereichten Listen beschränkt bleibt und daß nur solche Listen berücksichtigt werden, welche spätestens zwei Wochen vor der Wahl, also vor dem 20. Dezember ds. Jrs. eingereicht sind.**

Die Vorschlagslisten sind für Kaufleute (Arbeitgeber) und Handlungsgehilfen (Arbeitnehmer) gesondert aufzustellen. Sie müssen in einer Ueberschrift diejenige Wählergruppe kenntlich machen, von welcher sie vorgeschlagen werden, und von mindestens 20 wahlberechtigten Kaufleuten bzw. Handlungsgehilfen unterzeichnet sein.

Die Vorschlagslisten der Kaufleute müssen 7 Namen, die Vorschlagslisten der Handlungsgehilfen 9 Namen enthalten.

Die Wahlvorschlagslisten werden nach der Reihenfolge eingangs mit Ordnungsnummern versehen und mit diesen und der Bezeichnung der Wählergruppe von uns spätestens 8 Tage vor der Wahl veröffentlicht.

Karlsruhe, den 28. November 1907.

Der Stadtrat.  
Föhrenbach.

21.

Reubed.

Die Leitung der Wahl erfolgt durch Wahlausschüsse, welche folgendermaßen zusammengesetzt sind:

#### A. Wahlausschuß für die Kaufleute:

Vorsitzender:

Ganser, Friedrich, Kaufmann und Stadtrat;

Beisitzer:

1. Böttner, Otto, Kaufmann,
2. Duffner, Karl Eugen, Kaufmann,
3. Layb, Karl, Kaufmann,
4. Marum, Jakob, Fabrikant.

#### B. Wahlausschuß für die Handlungsgehilfen:

Vorsitzender:

Moninger, Karl, Brauereidirektor;

Beisitzer:

1. Herrmann, Albin, Abteilungschef,
2. Hüß, Eduard, Disponent,
3. Kneriem, Georg, Buchhalter,
4. Reichenberger, Sally, Prokurist.

**Wahlberechtigt** sind diejenigen im Besitze der deutschen Reichsangehörigkeit befindlichen Kaufleute und Handlungsgehilfen, welche das 25. Lebensjahr vollendet haben und in der Gemarkung Karlsruhe ihre Handelsniederlassung haben oder beschäftigt sind.

Als Kaufleute gelten diejenigen selbständigen Handelsgewerbetreibenden, welche mindestens einen Handlungsgehilfen oder Handlungslehrling regelmäßig das Jahr hindurch oder zu gewissen Zeiten des Jahres beschäftigen. Den Kaufleuten stehen gleich die Mitglieder des Vorstandes einer Aktiengesellschaft oder eingetragenen Genossenschaft oder einer als Kaufmann geltenden juristischen Person sowie die Geschäftsführer einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Nicht wahlberechtigt sind:

1. Personen weiblichen Geschlechts;
2. Ausländer;
3. Personen, welche die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter infolge strafgerichtlicher Verurteilung verloren haben;
4. Personen, gegen welche das Hauptverfahren wegen eines Verbrechens oder Vergehens eröffnet ist, das die Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte oder der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann;
5. Personen, welche infolge gerichtlicher Anordnung in der Verfügung über ihr Vermögen beschränkt sind;
6. Handlungsgehilfen, deren Jahresarbeitsverdienst an Lohn oder Gehalt den Betrag von 5000 M übersteigt;
7. Gehilfen und Lehrlinge in Apotheken.

## Bekanntmachung.

## Die Weihnachtssendungen betreffend.

Die Reichs-Postverwaltung richtet auch in diesem Jahr an das Publikum das Ersuchen, mit den Weihnachtsversendungen bald zu beginnen, damit die Paketmassen sich nicht in den letzten Tagen vor dem Feste zu sehr zusammendrängen, wodurch die Pünktlichkeit in der Beförderung leidet. Bei dem außerordentlichen Anschwellen des Verkehrs ist es nicht tunlich, die gewöhnlichen Beförderungsfristen einzuhalten und namentlich auf weite Entfernungen eine Gewähr für rechtzeitige Zustellung vor dem Weihnachtsfeste zu übernehmen, wenn die Pakete erst am 22. Dezember oder noch später eingeliefert werden.

Die Pakete sind dauerhaft zu verpacken. Etwaige auf dem Verpackungsmaterial vorhandene ältere Aufschriften und Beschriftungen sind zu beseitigen oder unkenntlich zu machen. Dünne Pappkasten, schwache Schachteln, Cigarrenkisten usw. sind nicht zu benutzen. Die Aufschrift der Pakete muß deutlich, vollständig und haltbar hergestellt sein. Kann die Aufschrift nicht in deutlicher Weise auf das Paket selbst gesetzt werden, so empfiehlt sich die Verwendung eines Blattes weißen Papiers, das der ganzen Fläche nach fest aufgeklebt werden muß. Bei Fleischsendungen und solchen Gegenständen in Leinwandverpackung, die Feuchtigkeit, Fett, Blut usw. absetzen, darf die Aufschrift nicht auf die Umhüllung geklebt werden. Am zweckmäßigsten sind gedruckte Aufschriften auf weißem Papier. Dagegen dürfen Formulare zu Postpaketadressen für Paketaufschriften nicht verwandt werden. Der Name des Bestimmungsorts muß stets recht groß und kräftig gedruckt oder geschrieben sein. Die Paketaufschrift muß sämtliche Angaben der Begleitadresse enthalten, zutreffendfalls also den Frankovermerk, den Nachnahmebetrag nebst Namen und Wohnung des Absenders, den Vermerk der Selbstbestellung usw., damit im Falle des Verlustes der Postpaketadresse das Paket doch dem Empfänger ausgehändigt werden kann. Auf Paketen nach größeren Orten ist die Wohnung des Empfängers, auf Paketen nach Berlin auch der Buchstabe des Postbezirks (C., W., SO. usw.) anzugeben. Zur Beschleunigung des Betriebs trägt es wesentlich bei, wenn die Pakete frankiert angeliefert werden.

Die Versendung mehrerer Pakete mittels einer Postpaketadresse ist für die Zeit vom 10. bis 25. Dezember im inneren deutschen Verkehr (Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg) nicht gestattet. Auch für den Auslandsverkehr empfiehlt es sich im Interesse des Publikums, während dieser Zeit zu jedem Pakete besondere Begleitpapiere auszufertigen.

Berlin W. 66, den 20. November 1907.

Der Staatssekretär des Reichs-Postamts.

Im Auftrage:

Gieseke.

## Beamtenfamilie sucht

auf 1. April 1908 in der Südstadt eine geräumige

## 4 Zimmerwohnung

mit Zubehör in sonniger, gesunder Lage, 3. Stock bevorzugt. Offerten mit Preisangabe und Beschreibung der Wohnung unter Nr. 7455 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

## Anständiges Fräulein

sucht auf 1. April 1908 in nur gutem Hause eine separate, neuzeitliche Einzimmerwohnung, oder nur separates, schönes, unmobiliertes Zimmer mit Wasserleitung zc. Parterre, 4. und 5. Stock, sowie Südstadt ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 7425 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

Vorzüglich erhaltener  
Salon-Flügel

von Beststein

ist preiswert zu verkaufen bei  
Ludwig Schweisgut,  
Karlsruhe, Erbprinzenstr. 4. 4.1.

## \* Eine braune Winterjackette

für ein Mädchen von 14-16 Jahren, sehr gut erhalten, billig zu verkaufen: Hirschstraße 105, parterre.

\* Ein wenig gebrauchter

## Petroleumofen

und eine größere Anzahl Flaschen sind zu verkaufen: Friedenstraße 7, 2. Stock.

\*2.1. Zwei noch gut erhaltene, größere

## Bodenteppiche

sind wegen Anschaffung von Linoleumteppichen preiswert zu verkaufen: A. Kunz, Kaiserstraße 119 II.

## Beeignetes Weihnachtsgeschenk.

\* Eine wenig gebrauchte, sehr hübsche Majolika-Petroleum-Ölglampe ist wegen Gasanrichtung billig zu verkaufen. Näheres Lessingstraße 41, 2. Stock.

\* Feine, sehr gut erhaltene

## Spielsachen,

darunter eine Festung, Theater, Brückenbaukasten usw. zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

## Passendes Weihnachtsgeschenk.

Zwei junge Hündchen (männlich), Pinscher, sind billig zu verkaufen. Näheres: Waldbornstraße 55, 2. Stock, Seitenbau links.

## Jagdhund (Brauntiger),

sehr schönes Tier, fern im 4. Feld, sowie eine Doppelflinte, neu, Kaliber 16, Patronen zc. sofort billig wegen Aufgabe der Jagd zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7451 an das Kontor des Tagblattes. \*

## Kanarienvogel,

sehr guter Sänger, billig abzugeben: Hirschstraße 42, 4. Stock.

\* Zu kaufen gesucht:

Buppenwagen, Kaufladen, Buppenstube oder Küche, Schaufelpferd, sowie eine Kommode und Schreibtisch. Offerten unter Nr. 7452 an das Kontor des Tagbl.

## \*3.1. Geprüfte Lehrerin

erteilt Unterricht in allen Fächern und übernimmt Beaufsichtigung von Hausaufgaben. Offerten unter Nr. 7459 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Nachhilfestunden

erteilt Unterprimaner des Gymnasiums besonders in Latein, Griechisch, Mathematik, Französisch, engl. auch zur Beaufsichtigung der Hausaufgaben. Offerten unter Nr. 7465 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Gold-Sherry,

Malaga, Marsala,  
Madeira, Teneriffa,  
Portwein, Tokayer

empfehlen 3.1.

## Gebr. Jost Nachfolger

Ecke Zähringer- und  
Kronenstrasse.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

## Theelager

von  
J. T. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.  
zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei  
F. Mayer & Cie.,  
Rondellplatz.

## Feinste Medizinal-Leberthran

von mildem Geschmack (soeben eingetroffen und offeriert in Flaschen zu 50, 85 P u. M 1.-

\* N. Blas, Germania-Drogerie,  
Kaiserstraße 69, Ecke Kaiser- u. Waldbornstraße.  
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

## Otto Schwarz,

Konditorei u. Café  
Karlstr. 49a Teleph. 1793

empfehl

grösste Auswahl in

Törtchen, jedes Stück 10 Pfg.

Torten, Kuchen,  
Thee- u. Kaffeegebäck.

Feinste

Gänseleberpasteten  
im Ausschnitt.

Spezialität: Pariser Makronen.

Ich verarbeite garantiert nur reine

Süßrahm-Tafelbutter.

## Stopfwelchhorn

la grobkörnig

empfehl billigst 3.1.

Wilh. Fr. Pfeiffer,

Futterartikelgeschäft,

Telephon 1381. Augartenstraße 75.

## Buppenzimmertapeten,

große Auswahl. \*4.2.

Neuanfertigung und Reparaturen an Buppen-

zimmern u. dergl. Sachen bei

Sebastian Münch, Tapezier,  
Lessingstraße 33, Seitenbau, parterre.

[2]

Von vorzüglicher Wirkung  
gegen kalte und nasse Füsse

sind meine

Einlegesohlen von Filz, Stroh etc.,  
Zehenwärmer, weiss und grau Filz,  
Einziehschuhe, weiss u. farbiger Filz.

# Bett-Schuhe

Gesetzl. geschützte  
Neuheit!



Aerztl. empfohlen!

Gefüttertes Schuhwerk  
vollständig entbehrlich!

Keine kalten Füsse mehr!

D.R.

G.M.

# Rheumatismus-Schutz.

Anti-rheum. Fussbekleidung mit  
Kamelhaarfutter.

Beste Schutz

gegen rheumatische und gichtische  
Erkrankungen,  
sowie chronisch kalte Füsse.

Gleich dem Katzenfelle ist das Kamelhaar  
mit einem noch unerforschten magnetischen  
Fluidum durchsetzt, welches bei Krankheiten,  
deren Ursachen in Störungen des im mensch-  
lichen Körper vorhandenen tierischen Magne-  
tismus besteht, helfend einwirkt.

Man prüfe und urteile! 4.1.

Ferner empfehle

## Filzplatten

in verschiedener Stärke, zu allen möglichen  
technischen Zwecken passend, auch für  
Dichtungen von zugigen Fenstern und Türen,  
wenn solche schlecht schliessen.

## Filzaufnähsohlen

mit und ohne Absätzen und mit Ledersohle  
benäht,

## Filzüberschuhe,

verschiedene Schaftlängen,

## Hausschuhe aus Walkfilz

in allen Grössen,

## Filzschlappen für Badezimmer

zu billigsten Preisen.

# H. A. Glockner

Hutgeschäft,

Kaiserstrasse 141, am Marktplatz.

[3]

# W. Wagenmann

## Weinbau und Weingrosshandlung

Traben-Trarbach

Karlsruhe i. B.

Alf a. Mosel.

Kaiser-Allee 60

Telephon 1906

empfiehlt seine reichhaltigen Lager in feinsten

## Mosel-, Saar-, Rhein- und Haardt-Weinen

aus ersten Weingütern und gräflichen Häusern.

Mindest-Abgabe 20 Flaschen oder Liter.

Bei Barzahlung 5 % Rabatt.

Proben gratis und franko.

Indische u. ohines.  
Thees  
in feinsten Mischungen  
speziell  
O-mi-to Thee  
lose und  
in allen Packungen.

Feinste deutsche u.  
Schweizer  
Schokoladen  
in Tafeln und  
eleganten Packungen.

2.1. Kakao  
offen und in Paketen  
garantiert rein.

Deutsche, französ.  
und engl. Biskuits  
und Waffeln.

## Weihnachts-Ausstellung

# Geschwister Maisch

Telephon 1985.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Thee-, Kaffee-,  
Schokoladen-Geschäft  
Kaiserstr. 161, Eing. Ritterstr.  
vis-à-vis vom Doering'schen  
Spielwarengeschäft  
empfehlen in reichster Auswahl

Feinste  
Pralinés, Fondants  
Marzipan,  
Attrappen und  
Körbchen.

Christbaumkonfekt  
in  
Fondants  
und Schokoladen.

Reizende  
Kinder-Kauf-  
laden-Artikel  
in reichster Auswahl.

Nürnberger  
Lebkuchen  
von  
F. G. Metzger.

# August Sauer

J. Rattingers Nachfolger

Grossherzogl. Hoflieferant

163 Kaiserstrasse 163

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins

empfiehlt zu

## Weihnachts-Geschenken

in grosser Auswahl, guten Qualitäten und billigen Preisen

Nähkasten, Näh-, Häkel- und Stricknadel-Etuis und Fleissknäuel,  
Uhrketten, Krawatten, Hosenträger,  
Strumpfbänder, Handschuhe, Krage, Manschetten,  
Brust-, Krage- und Manschetten-Knöpfe,  
Wollene Längen, Strümpfe und Socken.

6.1.

Grossherzogl. Hoflieferant

**Friedrich Blos**

F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie  
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.  
empfiehlt grosse Auswahl

**Kunst-Vasen**  
von Daum frères in Nancy  
von Gallé in Nancy.  
Aparte Neuheiten.

4.1. HAUSMARKE:

**Exzellenz Dernburg**

Mk. 100-300 pro Mille

hervorragende Hamburger Handarbeits-Zigarre

Alleinverkauf: **Karl L. Schweikert, Karlsruhe**  
Telephon Nr. 2413 — Kaiserstrasse 199a — Ecke Waldstrasse.

Das  
**Phonola-Piano**  
(Piano mit eingebauter Phonola)

Preis M. 2200.—

allein ermöglicht es jedermann ver-  
mittelst der

**Phonola-Künstler-Notenrollen**

das Spiel der bedeutendsten Pianisten  
naturgetreu zu reproduzieren.

Das Piano ist wie jedes andere stets  
mit der Hand spielbar.

Unterweisung im künstlerischen Phonola-  
spiel bis zur vollständigen Erlernung,  
welche leichter fällt wie bei jedem  
anderen Apparat, kostenlos.

Prospekt bezw. Vorspiel bereitwilligst.

Alleiniger Vertreter:  
**H. Maurer, Hoflieferant,**  
Karlsruhe. Friedrichsplatz 5.

**Weihnachts-Geschenke**

in G3bestecken, einzeln und dutzendweise, in Etuis,  
Tafellöffeln, Kinderlöffeln  
als Weihnachts- und Patengeschenke, zu billigsten Preisen.  
Beste Verfilberung. Umtausch gestattet.

**Karlsruhe, Kaiser-Passage 7<sup>a</sup>.**

**Emil Schmidt & CONS.**  
Karlsruhe  
Fischelstrasse 3, (Marktplatz)

Gas, Wasser- u. Heizungs-Anlagen,  
Hotel- u. Cheeküchen-Einrichtungen,  
Spültische, Warmwasser-Apparate,  
Bäder, Toiletten-Beleuchtungs-  
Gegenstände,  
Installation von Kliniken.

Filial- und Ausstellungsräume: Kaiserstrasse 209  
(nächst der Reichspost).  
Ingenieur-Bureau: Hebelstrasse 3.

**Kegelebahn.**

Eine schöne Kegelebahn ist noch  
Dienstags zu vergeben 2.2.

**„Weisser Löwe“**  
Kaiserstrasse 21.

**Wiener Möbel**

von Gebr. Thonet in Wien.

Schaukelstühle, Schreibtisch-Fau-  
teuils, Klosett-Fauteuils, Bidets etc.  
in grosser Auswahl bei

**Otto Büttner,**  
Kaiserstr. 158, Ecke Douglasstr.  
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.



Telephon 1938 **Colosseum.** Telephon 1938

Direktion: **J. Raimond.**

Heute Sonntag, den 1. Dezember 1907, vollständig neues Elite-Programm  
mit nachfolgendem Spielplan:

**Zwei Vorstellungen:** nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.

**Lola Lieblich,** Soubrette.  
**Roberts Trio,** die Könige der Luft, fliegendes Trapez durch den Saal.  
**Miss Lilly,** kom. seriöser Lumpen Mal-Akt.  
**Arsene und Arcalia** mit ihren dressierten 6 Fox-terriers.  
**Edi Blum,** der hier so beliebte Humorist mit neuen Schlagern.  
**The 4 Berkeleys,** Excentrique, musikal. Pantomime.  
**Gusti Haftel,** Vortragskünstlerin.  
**Mlle. Lafayette.** Neu! Chromoplastische Scenerien. Neu!  
**The Royal Bio Tableau,** lebende Riesen-Photographien  
in höchster Vollendung.







# Café Vogt

== Adlerstrasse 16. ==

Bringe meine  
gut renovierten Café-Lokalitäten  
in empfehlende Erinnerung.

21.

## Separates Weinzimmer neu eröffnet.

Nur erstklassige Getränke.

Beste Bedienung.

# Max Emanuel

Kaiserstrasse 82.

Neu eröffnet!

Am Marktplatz.  
Telephon 2489.

Paletots

Ulsters

Sacco-Anzüge

Gehrock-Anzüge.

Nur erstklassige Fabrikate!

Grösste Auswahl!

Für korpulente und schlanke Herren genau Passendes!

== Fantasie-Westen, einzelne Hosen. ==

Streng feste, billige Preise.

### Bäckermeistervereinigung Karlsruhe.

In Karlsruhe haben sich unterm 17. Okt. ds. Jrs. eine größere Anzahl Bäckermeister zu einer Vereinigung zusammen getan. Das Bestreben derselben ist die Gewährung eines einheitlichen Rabattes unter Wegfall sämtlicher Dreingaben und Neujahrs-geschenken, wie es in andern Städten bereits der Fall ist. Außerdem hat sich die Bäckermeistervereinigung gemeinschaftlichen Einkauf, insbesondere billigen Mehlbezugs, zum Ziele gesetzt, und hat während ihres kurzen Bestehens schon sehr schöne Erfolge erzielt. Eine weitere Aufgabe der Vereinigung ist die Regelung des Sprechwesens und die kostenfreie Vermittlung der Gehilfen für die Mitglieder. Zu diesem Zwecke eröffnet sie ab 2. Dezember ds. Jrs. ein Sprechbureau im König von Württemberg, Ecke Adler- und Jähringerstrasse, und können daselbst auch für Nichtmitglieder Gehilfen gegen eine Gebühr von 1 M. vermittelt werden. Sprechstunde findet täglich von 11—1 Uhr statt.

## Herrengarderobe nach Maß

liefert unter Garantie für tadellosen Sitz und feinste Ausstattung bei prompter Bedienung und realen Preisen.

**Wilh. Friedmann,**

Sofienstraße 7,

langjähriger Zuschneider der Firma **P. Bang**, Hoflieferant.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.